

# **Kakteenaussaat nach Mondkalender**

**Beitrag von „taube2412“ vom 7. Januar 2010, 20:02**

Hallo Jürgen,

das ist aber schön dass du mich nicht von meinem Glauben abbringen willst, aber noch schöner wäre es, wenn du uns deine Argumente, warum du das ganze als Humbug bezeichnest, darlegen würdest.

Nur mal so zum Nachdenken:

Der Mond beeinflusst durch seine Anziehungskraft die großen weiten Meere dieser Welt in Form von Ebbe und Flut, die verschiedenen Mondphasen sind verantwortlich für schwache oder starke Fluten. Jahrhundert alte Bäume werden je nach Mondphase messbar dicker oder dünner, Insekten benötigen den Mond als Navigationshilfe und viele andere Tiere nutzen den Mond als Zeitmesser..... .., der Einfluß des Mondes auf die Natur ist also nicht zu leugnen!

Ich möchte mal kurz die verschiedenen Mondphasen darstellen:

### **Abnehmender Mond**

[FONT=Verdana, Arial, Geneva, Helvetica]Der abnehmende Mond wandert zur Sonne hin, bis er sich ganz zwischen Sonne und Erde schiebt. Das Mondlicht wird immer geringer. Die Kräfte der Pflanzen ziehen sich in die Erde zurück, das unterirdische Wachstum wird in dieser Phase gefördert. [/FONT]

### **Neumond**

Bei Neumond steht Luna zwischen Erde und Sonne und reflektiert kein Licht.

### **Zunehmender Mond**

Die Sichel wird allmählich voller, wenn sich der Mond in seiner Bahn um die Erde von der Sonne entfernt. Alle Kräfte stehen auf Zunahme, die Säfte in den Pflanzen steigen. Das oberirdische Wachstum erhält jetzt Impulse.

### **Vollmond**

Bei Vollmond nehmen Sonne und Mond die Erde in ihre Mitte. Es ist der Wechsel von Zu- und Abnahme, zwei Impulse, die sich im Gleichgewicht befinden. Die Kraft des Mondes hat seinen Höhepunkt erreicht

Grüße  
sonja